

**Märkte**

Reference Details:

Bauherr Provincia Autonoma di Trento, Italien +++

Hauptunternehmer Arge Cooperative Costruzioni -Bologna, Coopsette Scarl-Castelnovo di Sotto (RE), Oberosler Cav. Pietro S.p.A.-Bolzano, Codelfa S.p.A.-Tortona (AL) +++ **Bauleitung** Coopsette Scarl- Geom.Donelli, Ing.Santarelli +++ **Koordinator** Oberosler Cav. Pietro S.p.A., Ing. Boller, Italien

DSI-Einheit DYWID S.P.A., Mailand, Italien

DSI-Leistungen Lieferung 54.000 doppelt korrosiongeschützter und vorinjizierter DYWIDAG-Stabanker; Technische Beratung



Doppelt korrosiongeschützte DYWIDAG-Stabanker sichern Ortsumfahrung

Staatsstrasse SS48 in Moena, Dolomiten, Italien

Die Ortschaft Moena liegt landschaftlich reizvoll am Eingang zu den Tälern von Fiemme und Fassa in den Dolomiten. Im Sommer ist hier Treffpunkt der Mountainbiker für die "Rampilonga", dem mit 4.500 Teilnehmern größten Mountainbike-Marathon Italiens. Im Winter bietet der Ort mit der Ski Arena "Tre Valli" ein mit traumhaften Pisten und guten Liftanlagen erstklassig ausgestattetes Skigebiet.

Die Wirtschaft dieser Region ist stark abhängig vom Tourismus. Durch den Ort Moena führt die Staatsstraße SS48, auch Dolomitenstrasse "Strada delle Dolomiti" genannt. Um das Ortszentrum weiterhin für die Touristen attraktiv zu halten, hat die Regierung

der Provinz Trento im Jahr 2004 mit dem Bau einer Umfahrung begonnen. Diese soll insbesondere zu einer Entlastung des Ortskerns vom Schwerlastverkehr führen.

Der Ort Moena befindet sich inmitten eines Schwemmlandbeckens, und die geplante Umfahrung der SS48 befindet sich direkt am Zusammenfluss der beiden kleinen Flüsse San Pellegrino und Avisio. Aufgrund der schwierigen Geologie muss die Umgehungsstraße auf einer Länge von 1.800 m mittels einer aufwendigen Hangsicherung gesichert werden. Diese Wände sind zum Teil mehr als 12 m hoch und müssen als Dauerschutz gegen die hier vorherrschende Feuchtigkeit korrosiongeschützt verankert werden. DYWID S.P.A. liefert hierzu insgesamt 54.000 doppelt korrosiongeschützte DYWIDAG-Stabanker mit $\varnothing 32$ und 36 mm für eine Gebrauchslast von 450 bzw. 580 kN.

Die Probeanker wurden bereits nach AICAP (Associazione Italiana Calcestruzzo Armato e Precompresso) Vorschriften erfolgreich getestet. Der Bau der gesamten Umgehungsstraße soll im Jahr 2009 abgeschlossen sein.